

LS.

LS.

LS."

- 1) Möglicherweise wurde vorliegende Kopie ca. 1694 in Zusammenhang mit dem Wartauerhandel zuhanden des Zuger Statthalters *B e a t K a s p a r* Zurlauben angefertigt.
- 2) s. dazu EA III 2, 492 (Nr. 363)

Kopie - AH 84, 154-155^F und 156-157 - Blatt 157^F leer

61 A

[1514]¹

A

AUSZUG² AUS DEM URBAR [DER GRAFSCHAFT SARGANS?]

Gehört zu AH 84/61

"Jtem es ist ouch Meiner herren [der in der Grafschaft Sargans reg. Orte] Recht, was St: Galler lüten [=Untertanen aus dem Gebiet der Abtei St. Gallen?] har in dys Grafschafft [Sargans] Züchend, und sich darinen setzend die sol- lend Minen herren dienen, als ander Jr eigen lüt alle die wil si hie sit- zend.

Jtem was harkommer lüt die da frig ... sind ... in die Grafschaft Sargans Zie- chend und setzend die selben lüt es syen wib older Man, sollen Minen herren mit Schilt und Wher dienen all die wil sy darin sind, wibentind oder Manne- tind sy aber in der Landtschafft, so sollend sy dem herren dienen Zu dess lü- ten sy gefründet hand, als ander lüt thund so dem selben herren ghö- rend.

Jtem was lüt us der herrschaft Oesterrich Statt oder landen in das kilchspil Meils [=Mels] Züchend die sonnd in aller sachen mit Jnen Minen herren dienen und liden als sy selbs thund lut Jr frigheit so sy vonn der herrschafft Oe- sterrich hand."

- 1) Diese Datierung verdanken wir Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar, St. Gallen.
- 2) Es handelt sich eindeutig um eine Beilage zu AH 84/61, steht doch am Schluss des dortigen Textes "verte", womit auf diesen Auszug verwiesen wird. Somit dürfte auch dieser Auszug ca. 1694 in Zusammenhang mit dem Wartauerhandel zuhanden des Zuger Statthalters *B e a t K a s p a r* Zurlauben angefer- tigt worden sein.

Von der gleichen Hand wie AH 84/61 - AH 84, 155^V